

TEIL 3.4

Klasse! *dk*

Klassen 3 und 4

Kunst

3.4 Anregungen zum Fachunterricht Kunst

Der Unterricht im Fach Kunst fördert eine gestaltende und fantasiebetonte Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit. Die Umwelt wird von Kindern unmittelbar, zunehmend aber auch durch Medien vermittelt, erfahren. Die Zeitung als Medium, in dem die alltägliche Wirklichkeit thematisiert wird, bietet sich somit auch für den Einsatz im Kunstunterricht an.

Im Kunstunterricht für die Klassenstufen 3 und 4 sollte dabei vor allem ein erster spielerischer Umgang mit dem Material Zeitung gefördert werden.

Die nachfolgenden Aufgaben regen zu solch einer spielerisch-künstlerischen Arbeit mit der Tageszeitung an. Indem sich die Kinder zum Beispiel mit den Karikaturen der Zeitung auseinandersetzen, beschäftigen sie sich mit ästhetischen Objekten, die mit der Absicht der Gesellschaftskritik und Unterhaltung erstellt wurden. Ein zentrales Thema des Unterrichts sollte zudem der Bereich „Pressefotos“ darstellen. Auf spielerische Weise bekommen die Kinder hier einen ersten Eindruck davon vermittelt, dass diese Fotos einerseits der Information und Repräsentation, genauso aber auch der Manipulation dienen können. Während die Kinder Bilder zu Texten sowie Collagen gestalten, lernen sie, wie man sich über die Kunst mit der Umwelt auseinandersetzen kann.

3.4.1 Wie viele Schriften findet ihr in eurer Tageszeitung? **ARBEITSBOGEN 3.4.2**

- › *In eurer Tageszeitung werden verschiedene Schriften verwendet. Sucht so viele verschiedene Schriften, Schriftfarben und Schriftgrößen wie möglich.*
- › *Druckt die Schriften aus und klebt sie auf ein Plakat.*
- › *Wie wirken die Schriften auf euch? Was meint ihr, warum verschiedene Schriften verwendet werden?*

Diese Aufgabenstellung bringt den Kindern die Tageszeitung ebenfalls auf spielerische Art näher. Sie können das Blatt ganz gezielt durchsuchen und entwickeln dabei ein Auge für verschiedene Typographien. In der gemeinsamen Diskussion sollte darauf hingewiesen werden, dass die verschiedenen Schriften, Schriftfarben und Schriftgrößen der Übersichtlichkeit der Seite dienen, die Zeitungsseiten aber zugleich auch ästhetischer wirken lassen. Um diese Effekte der verschiedenen Schriften zu verdeutlichen, kann beispielsweise ein DIN A3 großes Blatt als Collage ausschließlich mit dem Artikel-Fließtext als „Blei-Wüste“ beklebt werden.

3.4.2 Bastelt eine Collage **ARBEITSBOGEN 3.4.2**

- › *Wählt ein Thema, zu dem ihr gerne eine Collage gestalten würdet, zum Beispiel: mein Heimatort, Freizeit usw.*
- › *Druckt passende Fotos oder Bilder aus Werbeanzeigen, Buchstaben und Wörter aus eurer Tageszeitung aus und gestaltet die Collage.*

Pressefotos, aber auch Werbeanzeigen und Prospekte, die häufig als Beilage in den Tageszeitungen zu finden sind, bilden einen festen Bestandteil vieler Tageszeitungen. Sie dienen dem Leser zur Information oder sollen ihn zum Kauf anregen. Im Unterricht können sie aber auch auf ganz andere Art und Weise Verwendung finden. Gerade für Collagen stellen diese Fotos und Anzeigen eine fast unerschöpfliche Fundgrube dar.

Das Thema der Collage in der vorliegenden Aufgabenstellung kann entweder einzeln gewählt werden oder die ganze Klasse versucht sich an einem gemeinsamen Thema.

Bei dem Thema der Collage setzen sich die Kinder intensiv mit der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt auseinander, unterstützt durch die Tageszeitung, in der Themen und Bilder des aktuellen und regionalen Lebens präsentiert werden.

Damit bietet die vorliegende Aufgabenstellung den Kindern viele Möglichkeiten, ihre eigenen Interessen einzubringen, und gibt ihnen viel Raum für eine fantasiebetonte Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit.

3.4.3 Gestaltet eure eigene Bildergeschichte

ARBEITSBOGEN 3.4.3

- › *Manchmal findet ihr in eurer Tageszeitung ein kleines Comic. Schaut euch solche Bildergeschichten an.*
- › *Überlegt euch eine eigene kleine Geschichte und zeichnet sie, vergesst auch die Sprechblasen nicht.*

Mit dieser Aufgabe wird das künstlerische Umsetzen eigener Ideen trainiert, zugleich lernen die Kinder die Tageszeitung näher kennen. Natürlich müssen die Ergebnisse der Kinder in diesen Klassenstufen nicht perfekt sein, in jedem Fall können aber erste Zeichentechniken mit dieser Aufgabe trainiert werden. Eine Alternative wäre das gemeinsame Herstellen einer kurzen Foto-Story. Auch hier kann zunächst eine kurze Story entwickelt und dann in einzelnen Fotos nachgestellt werden. Sprechblasen lassen sich auf die Fotoabzüge kleben.

3.4.4 Bilder zu Texten gestalten

- › *Wähle einen Artikel aus, der dir besonders gefällt, und gestalte ein Bild zu diesem Text.*

Im Verlauf des Projektes werden die Kinder in der Zeitung immer wieder auf Artikel stoßen, die sie emotional bewegen. Die vorliegende Aufgabenstellung bietet eine Möglichkeit der gestalterischen Auseinandersetzung mit diesen Meldungen. Da schon bei der Wahl der Artikel große individuelle Unterschiede auftauchen werden, ist die vorliegende Aufgabenstellung bewusst sehr offen gehalten. Sie kann natürlich je nach Bedarf präzisiert werden.

Die Kinder wählen einen Artikel aus ihrer aktuellen Ausgabe der Tageszeitung, der sie besonders anspricht, und gestalten dazu ein Bild. Dies kann gegenständlich oder abstrakt sein, das Thema der Meldung wiedergeben oder sich an den Assoziationen und Emotionen der Kinder orientieren. Vielleicht bietet es sich an, bevor mit dem Gestalten begonnen wird, Cluster zu erstellen, um erste Eindrücke festzuhalten.

Auch die Wahl der Materialien ist den Kindern freigestellt. Ob sie Wasserfarben, Buntstifte, Wachsmalstifte usw. wählen oder lieber eine Collage gestalten, bleibt ihnen überlassen.

Durch die große Gestaltungsfreiheit soll die vorliegende Aufgabenstellung den Kindern helfen, sich mit der durch das Medium Zeitung wahrgenommenen Realität individuell auseinanderzusetzen. Des Weiteren bietet die Aufgabenstellung viel Raum, kreatives Verhalten bei den Kindern zu fördern.

Eine Möglichkeit die Aufgabe abzuwandeln besteht darin, den Kindern eine Überschrift vorzulegen, anhand derer ein Bild gestaltet wird. Der Vergleich der fertigen Bilder mit dem zunächst zurückgehaltenen Artikel wird sicherlich spannende Diskussionen auslösen.

3.4.5 Pressefotografie

ARBEITSBOGEN 3.4.5

- › *Diese beiden Bilder zeigen die gleiche Situation, wecken allerdings unterschiedliche Assoziationen. Fotografiere selbst eine Situation, die sich ähnlich manipulieren lässt.*

Fotos sind aus der Tageszeitung nicht wegzudenken. Diese Bilder haben ihren eigenen Informationswert, unterstützen aber auch Berichte, Reportagen und andere Darstellungsformen. Unter dem Stichwort „Objektivität“ bekommt das Pressefoto eine besondere Bedeutung, denn die Möglichkeiten der Fotomanipulation sind groß. Dabei ist die Wahl eines geeigneten Bildausschnittes das einfachste Mittel. Die Wirklichkeit wird aus einem bestimmten Blickwinkel gezeigt. Der Betrachter weiß jedoch nicht, was außerhalb dieses Bildausschnittes zu sehen ist. Ziel der vorliegenden Aufgabenstellung ist es, die Wahrnehmung der Kinder zu erweitern und zu schärfen, indem die Möglichkeiten der Manipulation von Bildern herausgearbeitet werden. Einmal geschieht dies, wenn über die Aussagekraft von Bildern, ihr Potential und, in diesem Zusammenhang auch, über die Verantwortung der Zeitungen gesprochen wird. Andererseits sollen die Kinder selbst Situationen ihrer eigenen Erfahrungswelt durch ausschnittshaften Darstellung der Realität manipulieren.

3.4.6 Karikaturen

ARBEITSBOGEN 3.4.6

- › *In einer Zeitung findest du nicht nur Artikel, sondern auch Bilder, so zum Beispiel die Karikaturen. Dies sind Zeichnungen, in denen Personen oder Ereignisse ironisch-witzig dargestellt werden. Zeichne selbst eine Karikatur zu einem Ereignis oder einer Person.*

Beim Lesen der Zeitung werden die Kinder immer wieder auf Karikaturen stoßen. Diese Zeichnungen stellen einen festen Bestandteil der Tageszeitungen dar. Karikaturen sind Zeichnungen, die eine der Hauptnachrichten des Tages oder ein aktuelles gesellschaftliches Thema aufnehmen und auf ironisch-witzige Weise darstellen. Sie geben durch satirische Überzeichnung typische Eigenheiten von Personen, Zuständen oder Ereignissen wieder.

Bevor die Kinder bei der vorliegenden Aufgabenstellung mit dem Zeichnen beginnen, sollten die Hauptmerkmale und Funktionen von Karikaturen erarbeitet werden, etwa durch das Herausstellen der karikierenden Elemente und der politisch-gesellschaftlichen Hintergründe einer Beispielzeichnung. Dabei kann über die Aussagekraft, Wirkung und Absicht der gegebenen Beispiele gesprochen und von den Kindern weitere Karikaturen herausgesucht werden.

Bei der vorliegenden Aufgabenstellung bietet sich unter Umständen eine Partner- oder Gruppenarbeit an, denn nicht immer fällt es den Kindern leicht, ein angemessenes Thema für eine Karikatur zu finden und das karikaturistische Potenzial einer Meldung herauszuarbeiten. Dabei können sich die Kinder einer Gruppe auch in ihren zeichnerischen Fähigkeiten ergänzen.